

RAL Gütezeichen „Möbelherstellung Klimaneutral“ für die Rietberger Möbelwerke

Fürth/Rietberg. Die Rietberger Möbelwerke (RMW) wurde von der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) mit dem RAL Gütezeichen „Möbelherstellung Klimaneutral“ ausgezeichnet. Als Mitglied im Klimapakt für die Möbelindustrie verpflichtet sich das Unternehmen dazu, seine CO₂-Emissionen zu bilanzieren, stetig zu reduzieren und durch die finanzielle Unterstützung ausgewählter Projekte für den Klimaschutz zu neutralisieren. „Wir freuen uns sehr über diesen wertvollen Beitrag der Rietberger Möbelwerke zum Wohle des Klimas und nachfolgender Generationen“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.

Im Jahr 2016 hat die DGM den Klimapakt ins Leben gerufen, um eine Grundlage zu schaffen, auf der Möbelhersteller gemeinsam am Erreichen des 1,5-Grad-Ziels der Vereinten Nationen (UN) mitwirken können. Ausgangspunkt ist die CO₂-Bilanz bzw. der Carbon Footprint (CO₂-Fußabdruck) der teilnehmenden Unternehmen, den nicht nur die Möbelhersteller, sondern auch immer mehr Unternehmen anderer Industrie- und Wirtschaftszweige regelmäßig ermitteln. „Bei der Entwicklung des Klimapakts vor nunmehr acht Jahren war die Transformation der deutschen Wirtschaft hin zur Klimaneutralität als Thema noch nicht so omnipräsent wie es unter der neuen Bundesregierung ist. Heute dürften zumindest alle mittleren bis großen Unternehmen dafür sensibilisiert sein und ihre CO₂-Emissionen im Blick haben“, so Winning.

Auch RMW hat seine CO₂-Bilanz für das Geschäftsjahr 2022 zum Anlass genommen, sich dem Klimapakt anzuschließen und für das Ablösejahr 2023 als „Klimaneutraler Hersteller“ aufzutreten. Die oberste Priorität liegt dabei für das Unternehmen in der Reduzierung von CO₂-Emissionen und nicht allein darin, vermeidbare Emissionen auszugleichen. Jochen Winning erklärt: „Die Klimaneutralität ist die höchste Stufe, welche die Unternehmen des Klimapakts erreichen können. Im vergangenen Jahr konnten

wir die Bedeutung dieses höchsten Beitrags für den Klimaschutz im Rahmen des DGM-Klimapakts untermauern, indem wir hierfür das RAL Gütezeichen ‚Möbelherstellung Klimaneutral‘ entwickelt und am Markt eingeführt haben.“

Zur Neutralisierung ihrer CO₂-Emissionen investieren die Möbelhersteller in Klimaschutzmaßnahmen bzw. -zertifikate drei verschiedener Ablösestandards, nämlich im „Gold Standard“, im Standard „UN-CER“ der Vereinten Nationen und im „Verified Carbon Standard“. „Die Unternehmen können hierunter jene Maßnahmen auswählen, die ihnen am meisten zusagen. Alle Standards tragen zur globalen CO₂-Bilanz bei“, sagt der DGM-Geschäftsführer. Die Rietberger Möbelwerke haben ihre Treibhausgasemissionen im „Verified Carbon Standard“ abgelöst und sich damit klimaneutral gestellt.

Jochen Winning ist überzeugt, dass der Fokus auf dem Thema Klimaschutz dem Unternehmen in zweifacher Hinsicht zugutekommt. Sowohl bei der Entwicklung zukunftsfähiger Unternehmensprozesse in Richtung ökologische Nachhaltigkeit als auch bei dem Vertrieb der Produkte, die aufgrund des RAL Gütezeichens „Möbelherstellung Klimaneutral“ im Handel als besonders klimafreundlich gekennzeichnet sind. DGM/FT

Bild 1: Das RAL Gütezeichen „Möbelherstellung Klimaneutral“ von RMW Wohnmöbel.
Grafik: DGM

Bild 2: Das Klimapakt-Label von RMW Wohnmöbel. Grafik: DGM

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de.

25. September 2023